Fachmesse efa in Leipzig

Trends der Elektrotechnik hautnah erleben

Vom 16. bis 18. Oktober 2013 lädt die efa – Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation – zum 13. Mal zum mitteldeutschen Branchentreff nach Leipzig ein. Parallel findet erneut die SHKG statt. Daneben greift die Fachausstellung Hivoltec erstmals das Thema Hoch- und Mittelspannungstechnik auf.

Vielfältiges Programm

Rund 200 Aussteller zeigen auf der efa ihre Neuheiten und Weiterentwicklungen aus allen Bereichen der Elektro- und Gebäudetechnik. Daneben bereichert ein vielfältiges Fachprogramm die Messe. So präsentiert das **efa-Forum** an allen drei Veranstaltungstagen praxisnahe Informationen beispielsweise zum DIN-VDE-Regelwerk, zu den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) in Mitteldeutschland, zum E-Check oder zu innovativen Speichertechniken im Zusammenwirken mit PV-Anlagen (siehe Tafel). „Aktuelle Trends werden im efa-Forum ebenso diskutiert wie Standards für die tägliche Arbeit“, erklärt *Ekkehard Trümper,* Projektdirektor der efa. „Deswegen erfährt diese Plattform seit Jahren einen großen Andrang. Auch in diesem Jahr erwarten wir gut besuchte, interessante Vorträge und Referate.“

Im **Themenforum Licht** widmen sich die Referenten speziell der Beleuchtungstechnik. Themenfelder sind u. a. die Lichtsteuerung mit Präsenz- und Bewegungsmeldern, die Lampen- und Leuchtenentsorgung nach dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz, die Anwendung von LED sowie die Beleuchtung von Industriehallen samt drahtloser Steuerung und Lichtmanagement.

Im **Themenforum Sicherheitstechnik** geht es vor allem um Einbruch- und Brandmeldetechnik, intelligente Videotechnik und Zutrittskontrolle. In einer Podiumsdiskussion am Donnerstag, dem 17.10. um 13 Uhr, tauschen sich die beteiligten Akteure aus, darunter Sachverständige, Hersteller, Errichter und Sicherheitsbehörden.

Das **E-Haus der Elektrohandwerke** zeigt auch in Leipzig, welche intelligenten Lösungen in der Gebäudeautomation bereits heute verfügbar sind. So lassen sich beispielsweise alle Räume zentral über Terminals und mobile Endgeräte überwachen und steuern. Präsentiert werden u. a. Lösungen zum Energiemanagement, zur Elektromobilität, zur Beleuchtungstechnik, zum generationenübergreifenden Wohnen sowie zur Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Geführte Touren durch das E-Haus gibt es täglich um 10, 13 und 15 Uhr; Treffpunkt ist der Verbändestand.

Erstmals auf der efa veranstaltet der **ep** auf seinem Messestand ein **Instrom-Forum.** Zentrales Thema ist die normgerechte Überprüfung und Dokumentation von Niederspannungsanlagen anhand konkreter Projekte. Anwender der Software **ep*INSTROM*** haben auf dem Forum zudem die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Im Verbund mit SHKG und Hivoltec

Traditionell findet die efa im Verbund mit der SHKG – Messe für Sanitär, Heizung, Klima und Gebäudeautomation – statt. Synergien ergeben sich vor allem bei der gewerkeübergreifenden Systemintegration.

Ein Novum ist die parallele Fachausstellung Hivoltec, die sich mit der Hoch- und Mittelspannungstechnik befasst. Sie richtet sich nicht nur an Experten und Mitarbeiter der elektrischen Energiewirtschaft, sondern auch an das Elektrohandwerk, Industrieunternehmen sowie Ingenieur- und Planungsbüros. Insbesondere die Themen Netzausbau und die Integration dezentraler Erzeugungsanlagen stehen im Fokus der Hivoltec. ■



Foto: Leipziger Messe

❶ efa und Hivoltec erwarten die Fachbesucher in Halle 5. Die SHKG findet in Halle 3 statt

Geplantes Programm des efa-Forums

Mittwoch, 16.10.2013	
10:00 Uhr	Elektromobilität – Energie und Daten über die Stromtankstelle; Ladebetriebsarten
10:45 Uhr	DIN 18015 – Planungsgrundlagen für elektrische Anlagen in Wohngebäuden nach DIN 18015-1; Umsetzung in der Praxis
11:30 Uhr	Überspannungsschutz – Blitzschutzzonen nach Norm; praktische Gestaltung eines wirksamen Überspannungsschutzes
12:15 Uhr	TAB – Die wichtigsten Punkte und Fehler aus Sicht der Netzbetreiber
13:00 Uhr	Motoren – Energieeffizienz beim Einsatz von Motoren; Umrichterbetrieb; Sanftstarter
13:45 Uhr	Neue und geänderte DIN-VDE-Normen
14:30 Uhr	Neutralleiterbelastung – Arten und Vermeidung von Störungen; Wirkungen
Donnerstag, 17.10.2013	
10:00 Uhr	Brandschutz – Brandschutzgerechte und luftdichte Elektroinstallation in Wänden und Decken
10:45 Uhr	Schutzmaßnahmen mit Fehlerstrom-Schutzschaltern – Typ A, F und B sowie in PV-Anlagen
11:30 Uhr	Energiespeicher – Speichertechnologien; PV-Speicherpass; aktuelle Möglichkeiten KfW-Förderprogramm
12:15 Uhr	Neue und geänderte DIN-VDE-Normen
13:00 Uhr	TAB – Die wichtigsten Punkte und Fehler aus Sicht der Netzbetreiber
13:45 Uhr	Messen und Prüfen – E-Check; Fehlersuche; Hinweise für PV-Anlagen
14:30 Uhr	Schaltgeräte – Planung, Montage, Dokumentation von Schaltgerätekombination nach VDE 0660-600
Freitag, 18.10.2013	
10:00 Uhr	Neue und geänderte DIN-VDE-Normen
10:45 Uhr	Strombelastbarkeit nach Verlegearten – DIN VDE 0298-4; Empfohlene Werte für die Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen
11:30 Uhr	Fundamenterder – Die neue Norm DIN 18014; Pflichten und Verantwortung von Errichter und Elektrohandwerk
12:15 Uhr	TAB – Die wichtigsten Punkte und Fehler aus Sicht der Netzbetreiber
13:00 Uhr	Brandschutzschalter – Wirkungsweise, Vorzüge und sinnvolle Einsatzmöglichkeiten
13:45 Uhr	Netzgekoppelte Photovoltaik-Systeme – Mindestanforderungen an Systemdokumentation; Inbetriebnahmeprüfung und wiederkehrende Prüfung